

Gemeinde Peenehagen

Beschlussauszug aus der Sitzung der Gemeindevertretung Peenehagen vom 09.04.2024

Top 2 Einwohnerfragestunde

Es gibt folgende Anfragen:

- Das alte Kita- Gebäude in Groß Gievitz ist zum Verkauf ausgeschrieben. Wurde hier ein Wertgutachten erstellt?
 - Die Bürgermeisterin gibt hierzu an, dass ein Wertgutachten erstellt wurde und dieses im Amt vorliegt.
- Der Nachbarschaftshilfeverein hat im November 2023 ein Schreiben zur Nutzungsänderung des alten Kita- Gebäudes den Gemeindevertretern übergeben. Wie ist hier der aktuelle Stand?
 - Die Gemeindevertretung wird dies weiter in den Ausschüssen beraten.
- Der Weg von der Kreisstraße 31 nach Carlsruh ist in einem sehr schlechten Zustand und muss dringend saniert werden.
 - Da sich die Gemeinde aktuell noch in der haushaltslosen Zeit befindet, sind derzeit noch keine Maßnahmen zur Ausbesserung möglich.
- Ein Einwohner möchte wissen, wie es nach der Stellungnahme an den Planungsverband weitergeht.
 - Die Bürgermeisterin äußert, dass nicht nur die Stellungnahme vom Sonderausschuss, sondern auch die Unterschriftensammlung und alle anderen Stellungnahmen der Einwohner mit eingereicht wurden. Der Planungsverband wird bis 2026 weitere Schritte bekanntgeben.
- Eine weitere Einwohnerin möchte von den Gemeindevertretern wissen, ob sie wissen wie viele Denkmäler die Gemeinde hat? Und wie diese auch in Zukunft geschützt werden können?
 - Die Bürgermeisterin gibt hierzu an, dass sich die Gemeinde in ihrer Arbeit immer an die rechtlichen Vorschriften hält und dieses auch durch übergeordnete Behörden (z.B. Naturschutzbehörde) mit überwacht werden. Des Weiteren sind natürlich immer alle daran interessiert, die Denkmäler zu erhalten und zu pflegen. Es werden Beispiele genannt, wie die Fuchseiche.
- Es kommt der Vorschlag, dass das ehemalige Kitagebäude in Groß Gievitz als Hort genutzt werden könnte. Die aktuelle Situation mit den Plätzen und den Betreuungszeiten im Hort in Groß Plasten ist sehr schwierig. Da es nicht genügend Plätze für die Kinder und genügend Betreuer gibt. Die aktuellen Zeiten bis 14:00 Uhr sind für berufstätige Eltern kaum realisierbar.
 - Einen Hort zu unterhalten gehört noch nicht zu den Aufgaben, die in die Pflichten einer Gemeinde fallen. Trotzdem kann die Gemeindevertretung die Sorgen der Eltern gut verstehen. Die Bürgermeisterin hatte bereits Gespräche im Amt und mit einem Träger und hat sich unter anderem die Kriterien näher erläutern lassen.